



ein silbriges Fläumchen aus dem schneeweißen Wollhöschen einer gewissen Kolibriart; die gelbbraun gewellte, weißgefleckte Rückenfeder der Schleiereule — für gesetzte Matronen; oder die olivenbraune, weißgetüpfelte Rückenfeder eines deutschen Sumpfhühnchens; oder gar die nachtschwarze buntgebänderte Schwanzfeder einer arktischen Pfuhlschnepfe; die rosenrote Flügeldecke des schwarzweißen afrikanischen Nimmersatt; die kammförmig gezahnte Schwungfeder mancher tropischen Schwalben; die schmale spitze Steuerfeder einer Liebesbrieftaube (übrigens ein ganz unpolitischer Vogel); die rauhe, drahtige Haarzoddel eines Pinschers (übrigens kein Vogel); einen Flausch aus der roten Nackenbinde des Goldspechts oder vom karminroten Scheitel des hinterindischen Stummelspechts; und als non plus ultra die ganze smaragdene, saphirene und rubinene Farbenpracht des Papageiengefieders...

Oder warum nicht auch die durch einen Futterzusatz von Cayennepfeffer fuchsrot gefärbte Mauserfeder eines Kanarienvogels? Der Mensch sei erfinderisch! Alleräußerstenfalls, wenn kein Paprika hilft, bediene man sich

des giftigen Anilins und eines haarfeinen Zobelpinsels; man tünche das Federfähnchen mit Bronze oder Tango oder Berliner Blau, je nach der Phosphoreszenz der Ohrmuschel oder den Lichtwellen des Rückenausschnittes oder dem Seidenschmelz des Strumpfes...

Und nun noch eins: die mannigfach erprobte Amulettenkraft eines sinnvoll gewählten Ohrschmucks! Diese talismanische Magie wirkt dann ganz besonders intensiv, wenn zum Federzierat Material aus vollkommen ausgewachsenen Federn verwandt wird, denn diese sind es, die trotz ihrer Verwurzelung im blutwarmen, lebendigen Vogelleibe schon hienieden geheimnisvoll vollendete, dem tierischen Stoffwechsel entzogene Gebilde darstellen; solch eine verklärte Federseele, in das morbide Ohrläppchen einer Dame verpflanzt, ist ein totsicheres Abwehrmittel, um alle betörenden Zaubertöne vom Ohre fernzuhalten. — Aber geh nicht in ein Kloster, Ophelia! und wenn in deinem welken Ohrläppchen die erste Runzel grinst, hast du immer noch Zeit, kokettierendes Mitglied eines Vogelschutzvereins zu werden!

G. Sp.

